

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Dez / Jan
2011/2012
26. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche

Gustav-Adolf-Kirche

St. Lukas

St. Johannis

St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto, Rückseite: Susanne Rosa
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG
Wülfershausen
Auflage: 8400

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 09.01.2012

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.

Jesaja 54,7 (E)

Monatsspruch Januar 2012

Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.

Psalms 86,11 (E)

Die Monatssammlung Dezember ist bestimmt für „Brot für die Welt“
Die Monatssammlung Januar ist bestimmt für die Weltmission

Vorwort

„Wie wär's mit neuen Krippenfiguren?“ sagt mein Mann. Ich schüttele den Kopf: „Wir haben doch Maria und Josef, dazu das Christkind.“ „Was ist mit den Hirten?“ fragt mein Mann.

Die Frage klingt in mir nach. Ist mit Maria, Josef und dem Kind nicht das Wesentliche dargestellt? Das Zentrum des Festes: Gott wird Mensch. Braucht es da die Hirten?

Ich lese bei Lukas nach. Da ist die nächtliche Geburt geschildert und die Raumnot. Müsste ich es malen, es wäre ein dunkles Bild mit vielen Brauntönen. Nicht viel anders draußen auf dem Feld die Hirten bei ihrer Hütearbeit. Alltag und Arbeit. Immerhin haben sie Arbeit. Ich merke, wie sie mir ein Stück näher rücken, die Hirten. Meine Advents- und Weihnachtstage: viele Überstunden und Arbeit, Arbeit, Arbeit. Arbeit, die mich durchaus erfüllt, aber wie soll ich da zur Weihnachtsfreude kommen? Wohl genauso wenig wie die Hirten.

„Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie“ heißt es weiter. Schau an, wenn die Hirten nicht zur Weihnachtsfreude kommen, kommt die Weihnachtsfreude zu den Hirten: Mitten in der Arbeit plötzlich Gottes Gegenwart. Mitten in der Dunkelheit umleuchtet von der Klarheit Gottes. Und ganz vorsichtig wagt sich eine Frage hervor: Ob man sich das wünschen darf?

Egal, wo du bist: Im Krankenhaus. Im Alltag. Bei der Arbeit. Ein Gewährwerden der Liebe Gottes. Ein Moment voller Glück.

„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ Ja, man darf sie sich wünschen, die große Freude. Sie wird allem Volk widerfahren. Auch Dir. Auch den Deinen. Egal, wo Du bist. Euch ist heute der Heiland geboren.

Es braucht die Hirten. Denn was wäre die Geburt des Christuskindes ohne Menschen, die davon hören und sich darüber freuen?

Ihre
Susanne Rosa, Pfarrerin





Leb- kuchen

Leb-
kuchen
schmecken
nach Paradies

– wer das nicht glaubt, der lese es nach in den Apokryphen! Das sind außer-biblische Schriften, die das erzählen, was die Bibel weglässt – mit viel Phantasie, versteht sich! Aber weil in der Advents- und Weihnachtszeit die Phantasie Hochkonjunktur hat, ist das auch ganz in Ordnung!

Dort wird also erzählt, wie es Adam und Eva nach ihrer Vertreibung aus dem Paradies ergangen ist. Viel hatten sie schaffen müssen, die beiden, und schließlich legt sich Adam nach einem langen und arbeitsreichen Leben zum Sterben nieder. Eva und die Kinder sind ratlos: Was sollen sie jetzt tun? In ihrer Verwirrung beschließen Eva und der Sohn Seth, an der Tür des Paradieses zu klopfen und ein wenig „Öl der Barmherzigkeit“ zu erbitten, zur Linderung von Adams

Krankheit. Doch als sie nach mancherlei Abenteuern an der Paradiespforte ankommen, ist sie zu – und sie bleibt zu, allem Jammern und Klagen zum Trotz.

Aber Engel sind keine Unmensen! Der Erzengel Michael bekommt Mitleid mit den beiden Jammergestalten vor dem Tor und reicht ihnen zum Trost ein paar Gaben heraus, zum Mitnehmen – und zwar die Gewürze, die wir aus der Weihnachtsbäckerei kennen: Zimt, Safran und Kalmus (eine Art Ingwer). Ihr Wohlgeruch soll dem alten Adam eine letzte Freude bereiten und ihn an seine Jugend erinnern... Und so geschieht es: Mit den heimatlichen Düften des Paradieses in der Nase darf der erste Mensch sterben...

Vielleicht essen wir deshalb so gern Lebkuchen, weil ihr Geschmack uns so seltsam vertraut ist? Weil er uns an etwas erinnert, etwas ganz

Nahes, Heimatliches und doch Fernes, nach dem wir uns sehnen? Dass auf den Lebkuchenschachteln so oft Engel und Sterne zu sehen sind, ist vielleicht nicht bloße Verkaufsstrategie – vielleicht steckt doch ein Körnchen Wahrheit drin? Warten wir in der Advents- und Weihnachtszeit nicht darauf, dass der Himmel sich öffnet und für einen Moment wieder durchsichtig wird?

Die bunten, würzigen Kuchen bergen aber noch mehr Geheimnisse, den Honig zum Beispiel. Der gilt als Sinnbild der Milde und Sanftmut; zusammen mit der Milch ist er Sinnbild für die besten irdischen und himmlischen Güter. Im Land der Verheißung fließen bekanntlich ganze Bäche von Milch und Honig – auch die Erinnerung daran kneten wir in unsere Weihnachtsbäckerei hinein! Und ebenso den Safran, gebündelte Sonnenkraft, der den Kuchen „gel“ macht, ihn aufgehen lässt – ein Bild für das göttliche Licht, das

uns das Herz öffnet und weit macht! Und dann natürlich die Nelken, die Zeichen der Passion Christi, weil sie an kleine Nägel erinnern. Zeichen sind sie für die göttliche Liebe und die Geduld mit uns Menschen. So sehr liebt Gott die Welt, sagt uns der herbsüße Nelkengeschmack, dass er sich

Sinnbild für die zwei Naturen Christi: Da ist die harte äußere Schale, die sichtbare menschliche Natur, dem Leiden und dem Tod unterworfen – und da ist der süße Kern, die verborgene göttliche Natur, die erst zum Vorschein kommt, wenn die äußere Schale zerbrochen wird...

Lebensmittel! Das sagt der Zahnarzt, und das ergibt sich auch aus ihren Zutaten: Sind Paradiesträume, Liebe, Sanftmut, sind Glaube und göttliches Licht vielleicht vernünftig? Aber möchten wir leben ohne diese Unvernunft? Und wollten wir die Weihnachtszeit erleben ohne

Lebkuchen?
Ich nicht! Also lassen wir sie uns auch dieses Jahr schmecken, unser irdisch-himmliches Weihnachtsgebäck, Gott hat seinen Segen hoffentlich mit hineingebacken, denn er ist ja, laut

Martin Luther, ein ganzer Backofen voll Liebe!

Guten Appetit!

Elke Münster, Pfarrerin

der Geschmack des Paradieses

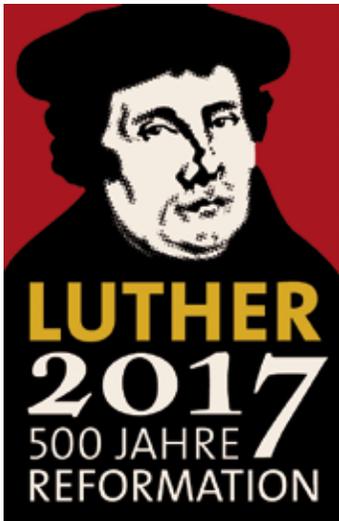
nicht zu gut ist, unser Schicksal zu teilen, sich unter uns zu mischen, zerrieben zu werden von der Lieblosigkeit der Welt – und indem er sich so unter uns mischt, macht er den Teig des Lebens erst bekömmlich!

Die Mandeln erzählen uns von der Auferstehung und davon, dass man nicht nur auf das Äußere, sondern auch auf das Innere schauen muss. So wird die Mandel zum Bild für Glauben und Hoffnung!

Und dann, klassische Zutat: die Mandeln! Sie sind ein

Lebkuchen sind mit Sicherheit ziemlich unvernünftige





Lutherdekade 2017

Im Rahmen des Lutherdekaden-Themenjahrs „Reformation und Musik“ findet erstmalig eine bundesweite Kirchenmusik-Reihe statt. An diesem Projekt, das vom Kulturbüro der EKD initiiert und organisiert wird, sind alle Landeskirchen mit insgesamt 367 Gemeinden beteiligt. Vorgesehen ist ein Konzert an jedem Tag des Schaltjahres 2012 entlang des „Bandes“ plus eine weitere Veranstaltung in der Osternacht (+1), um so das christliche Spezifikum sichtbar und hörbar zu machen.

Die Erlöserkirche Bad Kissingen ist die 16. Station am 16. Januar um 19.30 Uhr mit einem Orgelkonzert mit Lesungen. Kantor Jörg Wöltche und Pfarrer Jochen Wilde gestalten den Abend zum Thema des Leitliedes „In dir ist Freude“.

Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Heim für's Bad

Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a

Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29

info@buchert.de · www.buchert.de

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0

- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



Steves

Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
Rechtsanwalt
Mediator
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de

Haben Sie ausreichend vorgesorgt?

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht

Klänge in der Nacht

Literarisches, Musik,
Gedanken zum Advent

Freitag 9.12., 20:00 Uhr

St. Johannis-Kirche, Schweinfurt



*Kirche im
Dunkeln.*

Musik.

*Gedanken
und Texte.*

*Kunstwerke
neu beleuchtet.*

*Zur Ruhe
kommen.*

*Klänge in
der Nacht
Fr 9.12. 20:00
St. Johannis SW*

Citykirche Schweinfurt | Martin-Luther-Platz 18 | 97421 Schweinfurt
www.citykirche-schweinfurt.de

Kirchenführung mal anders:
Die evangelische Citykirche
Schweinfurt lädt bereits zum
vierten Mal ein zu einem
besonderen Erlebnis.

Mitten in der Nacht erwa-
chen in der dunklen Johan-

niskirche einzelne Figuren
zum Leben. Ausschnitte aus
Kunstwerken der Johannis-
kirche werden beleuchtet.
Ungewohnte Perspektiven
auf die Kunst und auf das
eigene Leben entstehen.
Literarische Texte verweben

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail: [info@citykirche-
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)

sich mit leiser Musik von
„Sandy&Band“.

Zur Ruhe kommen im Dunkel
der Nacht. Nachdenken über
Fragen des eigenen Lebens.
Den Kirchenraum neu
entdecken. Kirchenführung,
Adventsandacht, Lieder-
abend: Diese nächtliche
Dreiviertelstunde hat von all
diesen etwas und ist doch
mehr als das.



1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Advent und Basar

7. Dezember, Mittwoch
10:00 Uhr, Basar-Eröffnung
14:30 Uhr, Adventsfeier
Evangelisches Gemeindehaus

Weihnachtsmarkt

und Goethehaus Frankfurt
9. Dezember, Freitag
7:15 Uhr, Peter und Paul

Tanzgottesdienst

18. Dezember, Sonntag
17 Uhr, St. Johannis

Neuer Medienkreis

Film: Chocolate
5. Januar, Donnerstag
16 Uhr, Martin-Luther-Haus

Gottesdienst Frauenbund

12. Januar, Donnerstag
15 Uhr, St. Salvator
Im Anschluss Kunstcafé

Familientreffen

21. Januar, Samstag
15 Uhr, St. Johannis
Führung mit Quiz

Vortrag Erich Kästner

27. Januar, Freitag
15 Uhr, Martin-Luther-Haus

Getanzte Geschichten

28. Januar, Samstag
15 Uhr, Altes Gymnasium

Miteinander der Generationen - auch 2012

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Gute Erinnerungen an die Studienreisen, auch gemeinsam mit Jugendlichen, lassen uns neue Pläne schmieden.

Gemeinsame Museumsbesuche finden viel Interesse. Alle Veranstaltungen wurden gut angenommen. Unser sozialer Einsatz hilft vielen Menschen. Unterstützung erfahren wir dabei vom Förder- und Freundeskreises. Ein neues Projekt wird die „Stützung von jungen Familien“ sein, Kinder und allein erziehende Mütter werden wir weiter begleiten. Dankbar sind wir unseren Mitgliedern für ihre Treue, Mitarbeit und auch für stille Mitgliedschaft. Viele schöne Begegnungen in den Seniorenheimen und mit Gästen im Garten Am Oberen Marienbach werden wir weiterführen.

Die Vermittlung in eine Arbeitsstelle ist uns ein paar Mal gelungen. In unserer Adventsfeier werden wir Unternehmern und Privatpersonen danken.

Alle Erlöse aus dem Kränzebinden auf dem Weihnachtsmarkt im Sozialstand werden für soziale Aufgaben eingesetzt. Zu unseren Adventsveranstaltungen singen Schweinfurter Kinder. So bleiben Seniorinnen verbunden mit der jungen Generation. Gäste sind willkommen.



Ein Stapel Bücher aus der Buchhandlung Vogel wurde für Jugendliche und Kinder der gut besuchten Förderkurse gespendet.

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-20870 Fax 09721/2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Umzug in neue Räume eröffnet viele Möglichkeiten

Nach 18 Jahren in der Gymnasiumstr. 16 ist für das Team der Offenen Behindertenarbeit der Diakonie Schweinfurt „ein Traum“ in Erfüllung gegangen. Seit kurzem hat man in der Oberen Str. 18-20 – im „Herzen Schweinfurts“ „ALLES UNTER EINEM DACH“: Büro – Gruppenräume – Kunstatelier! Am Donnerstag, 29.09., wurden die Räume von Dekan Oliver Bruckmann gesegnet – er wählte dabei das Bild „Engel der Hoffnung“ von Paul Klee. Auch in der OBA sind Tag für Tag „Engel“ für den Dienst am Nächsten, den Menschen mit Handicap, im Einsatz.

Durch die zentrale Lage eröffnen sich viele neue Spielräume, auch unter dem Aspekt der Inklusion. Während das 5-köpfige OBA-Team Bewährtes, wie z. B. die 7 wöchentlich stattfindenden Freizeitclubs (hier gestalten und erleben 120 Menschen mit Behinderung und 20 ehrenamtlich Engagierte ihre Freizeit), die Urlaubsangebote und die Bildungsangebote weiterführen will, wird künftig vor allem die Beratungsarbeit und die offene Arbeit intensiviert. Hier setzt die Diakonie in Zukunft auf sog. „niedrigschwellige Angebote“. Gedacht ist dabei an sog. „Offene Treffs“, die z. B. nachmittags von 16:00 – 20:00 Uhr angeboten werden, wo jede/r kommen kann, der Lust hat – ohne Voranmeldung-

.Dabei soll die Begegnung im Stadtteil und unter den Betroffenen gefördert werden; hier übernimmt die OBA eine „Brückenbauer-Funktion“. In der pädagogischen Arbeit legen wir besonderen Wert auf Menschlichkeit, Selbstbestimmung, Partnerschaft, Solidarität und Würde. Ein weiterer Schwerpunkt wird in Zukunft die Netzwerkarbeit, sprich Vernetzung mit anderen Organisationen, sein. Auch die Einbindung von ehrenamtlich Mitarbeitenden mit Handicap als „Experten in eigener Sache“ in eine „Begegnungsstätte“ hat man sich zum Ziel gesetzt.

Pflegezentrum Maininsel bietet interessante Tätigkeiten für Ehrenamtliche

Wir suchen einen engagierten kreativen Herrn, gern auch Pensionär, zur Betreuung von Bastelarbeiten mit Holz für unsere Bewohner im Pflegezentrum Maininsel. Auch in unserem Ehrenamts- team, das ein monatliches offenes Bewohnercafé in unserem Panoramasaal betreut, können noch Ehrenamtliche, Damen oder Herren, mitarbeiten. Wenn Sie interessiert sind, dann freue ich mich auf Ihren Anruf:

Heimleiter Hardy-Michael
Schröder, Tel. (09 721) 94 56 5-0

— Anzeige —



Wir bringen Licht ins Dunkel.

Michal
Bestatter seit 1833


09721 - 70000 Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16
Schweinfurt • www.michal-bestattungen.de



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

info@ebw-schweinfurt.de
Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

PEKiP - Prager Eltern-Kind- Programm

Entwicklungsbegleitung
im ersten Lebensjahr

*Neuer Kurs für Eltern mit
Babys, Sept/Okt. geborene
Babys*

*Termine:
Montags, 9:00 - 10:30 Uhr
ab 23.01.12,
10 Treffen
Leitung: Kornelia Schmidt,
Diplompädagogin
Kosten: 85,00 Euro/
10 Treffen, ermäßigt 42,50
Euro
Anmeldung erforderlich
Weitere Kurse auf Anfrage*

Löwenjagd und Rasselklang

Gestaltungsideen für die Gruppenarbeit mit 1-3-Jährigen

*Termine: Donnerstag, 26.01.11, 19:30 Uhr (ohne Kinder)
Freitag, 27.01.12, 10:00 - 12:00 Uhr (mit Kindern)
Referentin: Uli Schmittknecht
Teiln.geb.: 7,00 Euro/Veranstaltung
Anmeldung erforderlich*

Singen - Spielen - Bewegen

Gruppe für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr

*Termine: Donnerstags 9:30-11:30 Uhr vom 12.01.-15.03.12
Leitung: Uli Schmittknecht
Teilnahmegebühr: 50,00 Euro/10 Treffen
Anmeldung erforderlich*

Wiederbelebnungsmaßnahmen beim Säugling und Kleinkind

*Termine: Montag, 23.01. und 30.01.12, 20:00-21:30 Uhr
Ort: EBW, Graben 10
Referent: Dr. Heinrich Giesen
Kosten: 12,00 Euro/2 Abende
Anmeldung erforderlich*

Die Heilkraft der Feste

Advent und Weihnachten

*Termin: Montag, 5.12.11, 19:30 Uhr
Ort: Dekanatszentrum, Schultesstr. 21
Leitung: Hans-Gerhard Behringer, Theologe und Psychologe
Teilnahmebeitrag: 5,00 Euro*

Die Angst vor dem Ausbrennen - Burnout

So lautete das Thema des Seminars für Mitglieder von Arbeitnehmervertretungen von Katholischer Betriebsseelsorge und kda im Oktober. Aus der Main-Rhön-Region nahmen 25 Betriebs-, Personalräte sowie MitarbeitendenvertreterInnen teil. Sie berichteten von der Aktualität des Themas, erwarteten Informationen und Anregungen, wie sie mit Betroffenen umgehen und helfen können.

In meiner Präsentation zu Burnout stellte ich heraus, dass Burnout Ausbrennen bedeutet. Ob Frauen, Männer, Arbeiter, Angestellte oder Leitende, es betrifft besonders diejenigen, die in Beruf, Alltag, Familie und Freizeit sehr engagiert sind und nicht „Nein“ sagen. Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung, das Arbeitsumfeld und die globalisierte Leistungsgesellschaft stellen heute sehr hohe Anforderungen. Man will nicht einfach nur dazugehören, sondern besser sein, weil die Konkurrenz und der Druck größer sind, Flexibilität und Mobilität verlangt werden. Am Arbeitsplatz unbegrenzt zur Verfügung stehen und ja nicht durch Krankheit oder Absage von Mehrarbeit ausfallen! Die Märkte werden immer mehr dereguliert, die Arbeitszei-

ten entgrenzt, noch mehr Leistung und Übernahme zusätzlicher Arbeiten in der gleichen Zeit gefordert. Pausen oder Ruhezeiten werden als persönliche Schwäche gewertet.

Der Burnout-Prozess vollzieht sich in Stufen. Die Anforderungen (= der Energieverbrauch) und die Ressourcen (= die Energiequellen) geraten weiter aus dem Gleichgewicht. Die Teilnehmenden ergänzten mittels Beispielen. Burnout ist als Krankheit nicht anerkannt, es gibt sie als Hauptdiagnose nicht. Methoden der Burnout-Prophylaxe wurden vermittelt. Dazu zählt unbedingt die Prävention am Arbeitsplatz, die in der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers liegt und Arbeitnehmervertreter beschäftigt. Auch eine Betriebskultur der Wertschätzung, Anerkennung, Reflexion und Motivation gehört dazu.

In vielen Bereichen registrieren wir, dass Beschäftigte zu Medikamenten und Suchtmitteln greifen, damit sie am Arbeitsplatz und auch im privaten Umfeld „funktionieren“. Und dies ist eine sehr gefährliche Entwicklung! Nicht zuletzt ist Arbeitsausfall durch emotionale Erschöpfung von Beschäftigten ein Kostenfaktor für Betriebe und

kda

Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sozialsekretärin Evi Pohl

**Regionalstelle
Friedenstr. 23**

97421 Schweinfurt

Tel. 09721/25 21 6

Fax 09721/25 21 2

Mail: pohl@kda-bay.de



Krankenversicherungen. Die Anzahl der Menschen, die in psychosomatische Kliniken eingewiesen werden oder Reha-Maßnahmen brauchen, wächst.

Betriebsseelsorger Peter Hartlaub bezog sich in der Bibelarbeit auf die Elija-Geschichte aus dem Alten Testament (1. Kön. 19,2-8). Im Neuen Testament schickt Jesus nicht ohne Grund immer zwei Jünger zum Missionieren aus, denn zwei können besser beobachten, teilen, reflektieren und korrigieren. Und sie können sich gegenseitig stärken und Mut machen.

Die Teilnehmenden kamen zu dem Ergebnis, dass sowohl Arbeit als auch Pausen, Abstand gewinnen und sich Verbündete suchen Wege sind, um sich zu entlasten und auch Lasten zu teilen.

Eine Liste mit Hilfe- und Anlaufstellen erhalten Sie beim kda.

Evi Pohl / Sozialsekretärin



Evangelische Jugend Schweinfurt

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Termine für Grundkurs

04. Februar; 11.-13. April;
04.-06. Mai.
Kontakt: siehe CVJM

Der Grundkurs besteht aus drei aufeinander aufbauenden Schulungselementen. Es werden alle für die JuLeiCa nötigen Themen behandelt.

Jede Menge Spaß im Dunkeln

Unter diesem Motto fand unser diesjähriger Herbstkonvent vom 21. – 23. Oktober statt. Dank Thomas Ehrlicher, Zirkuspädagoge und Dekanatsjugendreferent in Castell, bekamen wir einen Einblick in die Vielfalt des Schwarzlichttheaters. Am Freitagabend trafen sich die Delegierten der Kirchengemeinden im Dekanat im KJG Haus in Schonungen, um ein wunderbares Wochenende zusammen zu verbringen. Nachdem der Freitag vom Kennenlernen und dem Austausch über Jugendarbeit geprägt war, übten wir im Laufe des Samstags ein Theaterstück für das Schwarzlichttheater ein, das wir uns anschließend noch vorführten. Nach ganz viel Spaß und kreativen Theateraufführungen kamen wir nun am Samstagabend zum offiziellen Geschäftsordnungsbeitrag. Dort wurde es nochmal spannend, denn es standen Wahlen für die Dekanatsjugendkammer und den Leitenden Kreis an. Nachdem auch dies nach ca. zwei Stunden geschafft war, ließen wir den Abend mit Spielen ausklingen und beendeten den Konvent am Sonntag nach einer kurzen Andacht.

Julian Bauer

Mitarbeiterschulung/Grundkurs

„Young Leaders“, das ist der Grundkurs für Ehrenamtliche (ab 14 Jahren) in der Kinder- und Jugendarbeit und für die, die es werden wollen. Young Leaders, das sind drei Schulungseinheiten randgefüllt mit neuen Erfahrungen, neuen Ideen und den Grundlagen, die du für deine Arbeit mit Kindern, Konfis usw. brauchst. Du wirst bereichert und kannst deine Kompetenzen vertiefen.

Anzeige

www.derbuecherprofi.de

B + B Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: - 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbuecherprofi.de

In den schwersten Stunden des Lebens – Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller

FreiZeiten 2012

OsterMeeting für Mädels auf Burg Wernfels

6. – 9. April
für Mädels von 13 – 17 Jahren

Outdoor-Action/Treckingtour im Frankenwald

28. – 30. Mai.
Für 13 – 17-Jährige

Rom - die ewige Stadt

Studienreise
Mi. 30. Mai bis Mi. 6. Juni 2012
für Interessierte ab 18 Jahren



Jungscharlager/Kinderfreizeit

4. – 12. August in Gersfeld
für 8 – 12-Jährige

JugendSommerFreizeit

13. – 21. August
Camp Canow/Mecklenburgische Seenplatte
für 13 – 17-Jährige

AllianzGebetswoche

„Verwandelt durch Jesus Christus“

Beginn jeweils um 19:30 Uhr

Mo. 09. Jan. im CVJM

Di. 10. Jan. in der Evang.-Method. Kirche

Mi. 11. Jan. in der LKG

Do. 12. Jan. in der Auferstehungskirche

Fr. 13. Jan. Jugendabend „JesusHouseParty“ im Theorema



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Maraike Skjellet
maraike.skjellet@
cvjm-schweinfurt.de



Herzliche Einladung zu allen
Freizeiten und Veranstaltungen!
Weitere Infos, Ausschreibungen
und Anmeldeformulare
gibt's im CVJM-Büro und auf
der Homepage!

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr



Konzerte

St. Salvator

Samstag, 3. Dezember, 18:00 Uhr

Adventskonzert

mit Sängerkunst

Samstag, 10. Dezember, 17:00 Uhr

Konzert

Veranstaltung des Lions Clubs
Schweinfurt

Sonntag, 18. Dezember, 17:00 Uhr

Weihnachtliches Musizieren zum Mitsingen

mit dem Schweinfurter
Kammerorchester

Bei dieser Gelegenheit wird sich Herr
Siegfried Henze, der viele Jahre die
musikalische Leitung inne hatte, ver-
abschieden.

*Im Anschluss: Frohes Beisammensein
mit Glühwein*

Donnerstag, 05. Januar, 17:00 Uhr

Weihnachten kommt immer so plötzlich

Mitwirkende sind u.a. der Kirchenchor
St. Salvator / Gut Deutschhof
Karin Baltes – Geige,
Frauenquartett „Terzetto“
Heike Bauer – Sopran
Moni Gerschütz und Gaby Hartmann
Günther Nürnberger- Orgel

Christa Weinzierl - Texte

Leitung: Petra Hurth

*Eine besinnliche, weihnachtliche Nachlese
nach einer oft nicht „staden“ Zeit.*

*Im Anschluss: Frohes Beisammensein
mit Glühwein*

St. Johannis

Samstag, 31. Dezember, 21:00 Uhr

Festliches Silvesterkonzert

mit dem Bruckner-Akademie-Quartett

Oboe: Christiane Jungbauer

Violine: Johannes Lechner

Viola: NN

Violoncello: Ulrike Gossel

Werke von von Luigi Gatti sowie W. A.
Mozart, L. v. Beethoven

Sonntag, 29. Januar 2012, 10:30 Uhr

Musik im Gottesdienst

mit der Kantorei St. Johannis

Sonntag, 5. Februar, 17:00 Uhr

Rainer Bohm

KRACH BEI BACH

mit der Kinder- und Jugendkantorei

St. Johannis

Instrumentalisten-Ensemble

Leitung: Andrea Balzer



Konzerte

40. Musiktage am Hochfeld St. Lukas

Sonntag, 11. Dezember, 17:00 Uhr

Schlusskonzert

mit adventlicher und weihnachtlicher
Musik mit dem Fränkischen Singkreis
und seinen Instrumentalisten
Leitung: Gustav Gunsenheimer

Gut Deutschhof

Sonntag, 8. Januar, 17:00 Uhr

„Weihnachten kommt immer so plötzlich“

Mitwirkende sind u.a. der Kirchenchor
St. Salvator / Gut Deutschhof
Karin Baltes – Geige,
Frauenquartett „Terzetto“
Heike Bauer – Sopran
Moni Gerschütz und Gaby Hartmann – Duett
Günther Nürnberger – Orgel
Christa Weinzierl – Texte
Leitung: Petra Hurth

*Der Eintritt ist frei,
Spenden kommen der Kirche im Gut Deutschhof zugute.
Mit Glühweinausschank und Bewirtung durch den
Förderkreis Kirchbau im Gut Deutschhof*

Weitere Gottesdienste in den Gemeinden

Arche Dittelbrunn

Samstag, 21. Januar,
18:00 Uhr
Gebetswoche zur Einheit
der Christen Hambach
(Pfrin. Plöbel, Pfr. Staudt,
Past.-Ref. Bärhausen)

Gut Deutschhof

Sonntag, 19. Januar,
19:30 Uhr
CinemaChurch
(Pfrin. Bruckmann)

St. Lukas

Montag, 19. Dezember,
15:00 Uhr
Adventsgottesdienst des
Kindergartens mit anschl.
Lagerfeuer „KitaMonte“
(Evang.-Montessori-Kindergarten)

kath.

St. Maximilian-Kolbe

Dienstag, 24. Januar,
19:30 Uhr
ökumenisches Abend-
gebet mit Taizéliedern/
Gottesdienst
(Pfrin. Bruckmann)

St. Johannis

Donnerstag, 22. Dezember,
17:00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
Kindertagesstätte
(Pfrin. Münster)

Gottesdienste

* Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste auf Seite 15



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
2. Advent So 04. Dez	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe & Präd Liebau)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe & Präd. Liebau) 14:30 Adventshaus Jubiläum Zappelphilippgottesdienst 17:00 Adventssingen	09:30 Kirchweihgottesdienst mit Kirchenkaffee (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
3. Advent So 11. Dez	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel) 10:45 Sonntagsspecial „Kein Raum, keine Herberge“ (Pfrin. Ebert-Schewe & Team) 17:00 Adventssingen	10:45 GoKids (Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)
4. Advent So 18. Dez	09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:30 Familiengottesdienst m. Kindergarten u. Kindergottesdienst (Team)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 11:00 Mini-Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)
Christvesper Heiligabend Sa 24. Dez	14:45 Zappelphilipp (Pfr. Schewe/Kindergarten/Team) 16:00 Jugendgottesdienst (Pfr. Schewe/Team) 17:30 Christvesper (Pfr. Schewe)	16:00 Ökumenischer Familiengottesdienst in St. Rochus (Pfrin. PlöBel & Team) 22:30 Christmette AM (Pfr. Schewe)	15:00 Kinder- u. Familienvesper (Pfr. Herbert) 17:00 Christvesper (Pfr. Herbert)	15:00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfrin. v. Rotenhan) 16:30 Christvesper (Pfrin. Bruckmann) 22:00 Christmette (Dekan i. R. Diegritz)
Christfest I So 25. Dez	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Gottesdienst <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i>	10:30 Gottesdienst AM <i>(Diakon Holzheid)</i>	09:00 Gottesdienst AM <i>(Diakon Holzheid)</i>	So 04. Dez	Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst 24. Dezember, 16:00 Uhr 31. Dezember, 16:00 Uhr Gottesdienst
				Marienstift
				08. Dezember, 17:00 Uhr 12. Januar, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottesdienst <i>(Pfrin. Bruckmann)</i>	10:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Münster)</i>	09:00 Gottesdienst <i>(Pfrin. Münster)</i>	So 11. Dez	Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt
				14. Dezember, 15:00 Uhr 24. Dezember, 10:00 Uhr, 11. Januar, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst <i>(Pfrin. Rosa)</i>	10:30 Gottesdienst <i>(Diakon Holzheid)</i> 17:00 Tanzgottesdienst <i>(Pfrin. Münster)</i> *	09:00 Gottesdienst <i>(Diakon Holzheid)</i>	So 18. Dez	Friederike-Schäfer-Heim
				07., 21. Dezember, 16:00 Uhr 04. Januar, 16:00 Uhr Gottesdienst AM
17:00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i>	15:00 Familiengottesdienst <i>(Pfrin. Münster)</i> 17:00 Christvesper <i>(Dekan Bruckmann)</i> 23:00 Christmette <i>(Pfrin. Münster)</i>	17:00 Christvesper <i>(Diakon Holzheid)</i>	Sa 24. Dez	Pflegezentrum Maininsel
				01., 15., 22., 24., 31. Dez. 05. Januar, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Festgottesdienst AM (Traubensaft) <i>(Pfr. v. Rotenhan)</i>	10:30 Gottesdienst <i>(Dekan Bruckmann)</i>	09:00 Gottesdienst <i>(Dekan Bruckmann)</i>	So 25. Dez	

Gottesdienste ^{*} Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste auf Seite 15



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Christfest II Mo 26. Dez	10:00 Musikalischer Gottesdienst <i>(Pfrin. PlöBel)</i>	10:00 Musik. Gottesdienst in der Christuskirche <i>(Pfrin. PlöBel)</i>		09:30 Festgottesdienst AM (Wein) <i>(Pfr. v. Rotenhan)</i>
Altjahresabend Sa 31. Dez	17:00 Ökumen. Gottesdienst in Maria Hilf <i>(Pfr. Schewe & Diakon Mager)</i>	19:00 Jahresschlussgottesdienst <i>(Pfr. Schewe)</i>	17:00 Gottesdienst zum Altjahresabend <i>(N. N.)</i>	18:00 Gottesdienst AM (Traubensaft) <i>(Pfrin. Bruckmann)</i>
Neujahrstag So 01. Jan	17:00 Neujahrsgottesdienst <i>(Pfr. Schewe)</i>			
Epiphantias Fr 06. Jan	10:00 Zappelphilippgottesdienst <i>(Pfr. Schewe /Team)</i>		09:30 Gottesdienst <i>(n. n.)</i>	09:30 Gottesdienst mit Taufgelegenheit <i>(Pfrin. Bruckmann)</i>
1. Sonntag n. Epiphantias So 08. Jan	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfrin. PlöBel)</i>	10:45 Gottesdienst AM <i>(Pfrin. PlöBel)</i>	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i>
2. Sonntag n. Epiphantias So 15. Jan	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. PlöBel)</i> 10:45 Sonntagsspecial <i>(Pfrin. Ebert-Schewe & Team)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Pfrin. PlöBel)</i>	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst AM (Wein) <i>(Pfrin. Rosa)</i>
3. Sonntag n. Epiphantias So 22. Jan	09:30 Gottesdienst zur Gebetswoche <i>(Pfr. Schewe & Pfr. Redelberger)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Pfr. Schewe)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. v. Rotenhan)</i>
Letzter Sonntag n. Epiphantias So 29. Jan	09:30 Gottesdienst <i>(Prädikant Liebau)</i> 11:00 Gottesdienst zur Gebetswoche in St Anton <i>(Pfr. Schewe & Pfr. Redelberger)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Prädikant Liebau)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Bruckmann)</i>

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus
	09:00 Gottesdienst in St. Salvator (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	Mo 26. Dez	Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr 27. Januar, 18:30 Uhr ökumen. Trauergottesdienst jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), weitere Infos siehe Gemeindeseiten St. Lukas
16:30 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)	17:00 Gottesdienst Alt- jahresabend AM (Dekan Bruckmann)	17:00 Gottesdienst Alt- jahresabend AM (Pfr. Dr. Bergler)	Sa 31. Dez	St. Elisabeth BRK Seniorenheim
17:00 Andacht zum Neujahrstag (Team)	17:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	17:00 Gottesdienst in St. Johannis (Pfrin. Münster)	So 01. Jan	13. Dezember, 15:30 Uhr 24. Dezember, 14:30 Uhr 10., 24. Januar, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
	10:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	Fr 06. Jan	Augustinum
11:00 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 08. Jan	07. Dezember, 16:00 Uhr 26. Dezember, 09:30 Uhr 01. Januar 2012, 16:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zu Neukahr
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Rosa)	10:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	09:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 15. Jan	AM= Abendmahl
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfr. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 22. Jan	
11:00 Predigtgottes- dienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)	10:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann) 10:30 Musik im Gottesdienst (Kantorin Andrea Balzer)	09:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 29. Jan	

Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen



Christuskirche



Pfarrer

Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

martin.schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn



Pfarrerin Grit Plöbel

Tel.: 09721/43932

Mail: grit.ploessel@gmx.de

Special-Gottesdienst am 11. Dezember 2011

„Kein Raum, keine Herberge“:

*Sonntagsspecial-Gottesdienst am 3. Advent (11.12.2011)
um 10:45 Uhr in der Christuskirche.*



Pfarrerin

Valerie Ebert-Schewe

Tel.: 09721/469040

Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Yvonne Akers

Leiterin des

Bewegungs-

kindergartens

Christuskirche

Tel.: 09721/42972



Obwohl dieses Thema schon sehr weihnachtlich anmutet, geht es hier wieder - wie jedes Jahr in unseren Dezember-Special-Gottesdiensten - um das Arbeitsfeld von „Brot-für-die-Welt“ und die Not vieler Menschen. Als Gast konnten wir die Wiener Sozialarbeiterin Claudia Villani gewinnen. Sie arbeitet zwar nicht bei „Brot-für-die-Welt“, aber für eine andere humanitäre Hilfsorganisation und kann sehr anschaulich über ihre Arbeit in Pakistan erzählen. Claudia Villani ist Religionspädagogin, Psychotherapeutin und Sozialarbeiterin. Nach Überwindung ihrer Krebserkrankung hatte sie vor einigen Jahren beschlossen, in Pakistan Entwicklungshilfe zu leisten. So hat sie dann begonnen, ehrenamtlich im Team der deutschen Lepaärztin und Ordensfrau

20

Spendenkonto:

Sparkasse Schweinfurt

BLZ 793 501 01

Kto.-Nr. 230 326

Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63

97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2

Fax: 0 97 21/46 05 9

Ruth Pfau zu arbeiten. Seither ist Claudia Villani immer wieder ein paar Monate im Jahr im Einsatz im Marie-Ade-laide-Leprazentrum in Karachi. Es ist ein täglicher Kampf ums Überleben! Die musikalische Ausgestaltung dieses Gottesdienstes übernimmt der Missiochor Würzburg unter der Leitung von Frau Dr. Geiser. Auf seiner website schreibt der Missio Chor über sich selbst: Er „... entstand aus dem Klinikchor der Missionsärztlichen Klinik Würzburg. Er wird von Dr. Renate Geiser (Internistin, Kirchenmusikerin und Sängerin) geleitet. Die meisten der mehr als 40 Mitglieder sind von außerhalb der Klinik dazugekommen. Wie unsere Chorleiterin waren viele schon in Afrika und haben dort die Musik kennen und schätzen gelernt. So kommt es, dass der Chor ausschließlich afrikanische, meist christliche Lieder aus vielen Ländern Afrikas in den verschiedensten Sprachen singt.“ Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem gewiss ganz besonderen Gottesdienst!

Das Chorfoto stammt von Jochen Hövekenmeier/DAHW.

Special-Gottesdienst am 15.01.2012 mit Bibelausstellung

Sonntagsspecial-Gottesdienst am 15.01.2012 um 10:45 Uhr mit dem Thema: „Geschätzte Heiligtümer - Bibeln im Alltag“.

In diesem Special-Gottesdienst wollen wir uns mit den vielfältigen Bibelausgaben beschäftigen, die jeder so in Gebrauch hat. Wir wollen erfahren, wie ähnlich oder aber auch verschieden diese Bibeln sind. Gleichzeitig wollen wir in diesem Special-Gottesdienst dann auch mal zeigen, wie unterschiedlich Bibeln aussehen können, und bitten Sie daher, Ihre - möglicherweise ja sogar schon ziemlich abgegriffene - Bibel bei uns in der Christuskirche auszustellen. Und vielleicht verbindet Sie mit ihrer Bibel eine ganz besondere Geschichte, die Sie uns allen erzählen wollen?

Adventssingen

Singen Sie gerne Adventslieder? Aber alleine macht das doch gar nicht so viel Spaß oder Sie trauen sich vielleicht gar nicht, alleine zu singen? Dann kommen Sie doch zum Adventssingen in unsere Kirche. Miteinander altbekannte und auch neue Adventslieder singen, Gedichte und Geschichten zum Advent hören und anschließend noch einen Moment bei Plätzchen und Glühwein (oder Kinderpunsch) verweilen. Dazu laden wir wieder ganz herzlich ein am 2. Advent (4.12.2011) um 17:00 Uhr in die Arche und am 3. Advent (11.12.2011) um 17:00 Uhr in die Christuskirche.

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

05. Dezember, 09:30 Uhr
wöchentlich montags
Tel.: 09721/4997133
Verantwortlich: Judith Kern
Ort: Arche

06. Dezember, 09:30 Uhr
wöchentlich Dienstags
Tel.: 41936
Verantwortlich: Nicole Sell
Ort: Kindergarten Christuskirche



Alleinerz.-Gruppe

10. Dezember, 15:00 Uhr
Weihnachtsfeier
Ort: Christuskirche Schweinfurt



Ökum. Seniorentreff Haardt

16. Dezember 16:00 Uhr
Biblische Weihnachtstexte
Verantwortlich: Franz Lauerbach
Ort: Gaststätte Turngemeinde - Nebenzimmer



Seniorenkreis

06. Dezember, 14:00 Uhr
Seniorenkreisadventsfeier mit dem Kindergarten
Andacht 15 Uhr
Prädikant i.A. Liebau

17. Januar, 14:00 Uhr
Gedanken zur Jahreslosung mit Pfrin. Grit Plöbel
Verantwortlich: Isolde Denner/
Petra Knappke
Ort: Christuskirche Schweinfurt



Gespräch am Morgen

19. Januar, 09:30 Uhr
„So ein Theater“.
Referent: Christian Kreppel,
Leiter des Theaters Schweinfurt
Verantwortlich: Pfr. Schewe
Ort: Arche

Adventshaus am 2. Advent

Das Adventshaus am 2. Advent (4.12.2011) in der Arche hat inzwischen schon Tradition: Die ganze Gemeinde, ob jung, ob alt, ob alleinstehend oder mit der ganzen Familie, ist wieder herzlich eingeladen, gemeinsam den Advent zu feiern. Ab 14:30 Uhr können Sie mit allen Sinnen in den Advent eintauchen: stimmungsvoller Plätzchen- und Glühweinduft, leckeres Gebäck und adventlicher Stollen, besinnliche Geschichten am prasselnden Kamin, basteln, reden, lachen, zuhören, musizieren ... für jeden ist etwas dabei! Wie immer wollen wir das Adventshaus ab 17:00 Uhr mit einem gemeinsamen Singen und Musizieren ausklingen lassen. Wir hören adventliche Texte und singen wieder viele adventliche Lieder, und wie jedes Jahr können Sie sich dann auch wieder Ihr Lieblings-Adventslied wünschen!

Elternbeirat



Unser Kindergarten lebt nicht nur durch eine lebendige und kreative Partnerschaft zwischen Träger und Personal oder durch die pädagogischen Angebote und Kompetenzen der Mitarbeitenden. Gerade die Beziehung zu den Eltern und ihre Bereitschaft, sich für die Kinder einzusetzen, sind Schätze, die unseren Kindergartenalltag so besonders machen. Es ist schön, dass auch in diesem Jahr 11 Elternbeiräte gewählt werden konnten. Namentlich sind dies: Holger Tempel, Carsten Kratzer, Thomas Leuchs, Birgit Mai, Kerstin Panzer, Christine Götter-Steger, Nadine Häfner, Sandra Rodriguez, Roman Ludwig und (ohne Bild) Mario Davids und Marco Dittmar.

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Seit vielen Jahren feiern wir sie: die ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen. Wenn man jedoch nach der Besucherzahl der vergangenen Jahre geht, scheint Ökumene in unseren Kirchengemeinden sehr selbstverständlich oder kein so wichtiges Anliegen zu sein. Doch vielleicht täuschen wir uns, und Sie wollen das ändern, indem Sie in diesem Jahr bei einem der Gottesdienste dabei sind, die im Rahmen dieser Gebetswoche unter dem Motto „Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus“ stattfinden.

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 21.01, um 18 Uhr in die kath. Kirche Mariä Geburt in Hambach mit Pfrin. Plöbel, Pfr. Staudt und Pastoralreferent Bärhausen.

Oder Sie feiern mit, wenn wir mit unseren Schwestergemeinden die Kanzel tauschen: so dass am 22.01. um 9:30 Uhr Pfr. Redelberger in der Christuskirche und am 29.01. um 11 Uhr Pfr. Schewe in St. Anton predigt.

Tauftage

Auf Beschluss des Kirchenvorstandes werden ab dem Jahr 2012 zusätzlich zu den traditionellen Taufmöglichkeiten wie Ostern und Pfingstmontag Tauftermine verbindlich festgelegt. Sie dienen dazu, dass Familien besser ihre Feiern planen können. Da Taufen öffentliche Bekenntnisse des Glaubens sind, sollen die Sonntagsgottesdienste weiter im Vordergrund für dieses Fest stehen. Doch besteht nun terminlich eindeutig die Möglichkeit eines Taufgottesdienstes außerhalb des Sonntags. Wir werden, wie bisher schon, maximal drei Tauffamilien zusammen in einem Gottesdienst vereinen. Durch die Veröffentlichung der Taufsamstage hat die Kirchengemeinde aber nun die Möglichkeit, mitzufeiern und mitzubeten.

Die nächsten Termine sind: 14. Januar, 18. Februar, 10. März.

Weitere Termine

15. Dezember, 09:30 Uhr

Gespräch am Morgen

„Ist Leistung alles? Unser Arbeitsmarkt im Umbruch.“
Prof. Dr. Johannes Rehm, Leiter KDA Bayern (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt)

Verantwortlich: Pfr. Schewe, Ort: Arche

Termine



Frauenfrühstück

14. Dezember, 09:00 Uhr

Wie evangelisch ist Maria?
Maria, die Mutter Jesu im evangelischen Verständnis.
Ref.: Dekan Oliver Bruckmann

18. Januar, 09:00 Uhr

Wasser - Ursprung allen Lebens.
Ref.: Uwe Seidel,
Wasserwirtschaftsam
Schweinfurt

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Gemeinderäume

Christuskirche

Frauentreff

14. Dezember, 19:30 Uhr

„Alle Jahre wieder ...“

Heiteres und Besinnliches
zur Weihnachtszeit

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Arche

Öffentliche Kirchen- vorstandssitzung

07. Dezember, 19:00 Uhr

Ort: Arche



Bücherei

Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr
und von 15:30 bis 17:30 Uhr

Öffentliche Gemeinde-
bücherei für Erwachsene, Kinder
und Jugendliche

Verantwortlich: Dr. Jutta Itze

Ort: Bücherei bei der Gartenstadt-
schule



Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr

Verantwortlich:

Wolfhart Berger,

Tel.: 09721/ 46 91 36

Ort: Arche Dittelbrunn



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505



Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

9,5 Thesen zum Reformationstag 2011

Liebe Mitchristen!
Nach dem Vorbild Martin Luthers, der am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg schlug, habe ich nun meinerseits 95:10=9,5 Thesen zu aktuellen kirchlichen Ereignissen verfasst, um neue, fruchtbare Diskussionen zu entfachen. Insofern bewege ich mich in gut lutherischer Tradition.



A Zum Besuch des Papstes Benedikt XVI. in Deutschland (22.-25.09.2011):

1. These:

Die Rede des Papstes vor dem Bundestag in Berlin entfaltete in zutreffender Weise die Grundlagen des „christlichen Abendlandes“: Jerusalem als Wiege der jüdisch-christlichen Tradition, Athen als Wiege der europäischen Philosophie, Rom als Wiege des Rechtsstaates (*ius romanum*).

2. These:

Das beredte Schweigen des Papstes zum Verhältnis der römisch-katholischen zu den protestantischen Kirchen in Deutschland kennzeichnet den Rückschritt der abendländischen Ökumene. Im Gegensatz dazu betont der Papst den Fortschritt der ökumenischen Beziehungen zu den orthodoxen Kirchen.

3. These:

Aus der Generallinie der gegenwärtigen römisch-katholischen Hierarchie folgt eine Revision der Ergebnisse des II. Vatikanischen Konzils („aggiornamento“) zugunsten des papalistischen Triumphes im I. Vaticanum.

Taufe

Beerdigungen

B Zur Verabschiedung des bisherigen Landesbischofs der ELKB Dr. Johannes Friedrich am 9. Oktober 2011:

4. These:

Als Propst von Jerusalem hat sich Johannes Friedrich bleibende Verdienste um den jüdisch-christlichen Dialog erworben.

5. These:

Als „Ökumene-Bischof“ ist Johannes Friedrich weitgehend gescheitert, da aus den gemeinsamen Erklärungen zu Taufe und Rechtfertigung keine praktischen Konsequenzen gezogen wurden.

6. These:

Die Entwicklung der ELKB unter Johannes Friedrich zum „Unternehmen Kirche“ nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen ist kritisch zu vermerken. Der landeskirchliche Haushalt (ab 2011 „Bilanz“) hat sich auf Kosten der Kirchengemeinden saniert (Gegenbewegung: „Forum Aufbruch Gemeinde“).

C Zur Amtseinführung des zukünftigen Landesbischofs Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm am 30. Oktober 2011:

7. These:

Die Wahl von Heinrich Bedford-Strohm am 4. April 2011 im 6. Wahlgang vor Helmut Völkel und Susanne Breit-Kebler war der überraschende Triumph eines Quereinsteigers über das Münchner Establishment.

8. These:

Als evang. Theologie-Professor für Gegenwartsfragen publizierte Heinrich Bedford-Strohm vor allem Artikel über Themen evangelischer Sozialethik, was dem „Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt“ (kda) zugute kommen sollte.

9. These:

Zusammen mit seiner Frau, der kalifornischen Psychoanalytikerin Deborah Bedford, besitzt der neue „lächelnde Landesbischof“ das Potenzial, sowohl psychologisch-seelsorgerliche als auch sozialpolitische und ökologische Akzente zu setzen.

9,5. These:

Was folgt daraus für mich als Pfarrerin und Pfarrer der ELKB?

*Manfred Herbert, Pfarrer/
kda-Pfarrer im Dekanat Schweinfurt*

Termine

Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag, 15.12., 18:15 Uhr
„Adventsgottesdienst mit Abendmahl“
Pfr. Herbert

Donnerstag, 19.01., 18:15 Uhr
„Bibelstunde“
Pfr. Herbert

Augustinum

Dienstag, 13.12., 17:00 Uhr
„Bibel im Gespräch“
(Pfrin. Grafe)

Donnerstag, 22.12., 16:00 Uhr
Bewohnerweihnachtsfeier

Frauenkreis

Mittwoch, 14.12., 19:30 Uhr
„Adventsandacht“
Verantwortlich:
Lydia Baumgartner

Mittwoch, 11.01., 19:30 Uhr
„Gedanken zur Jahreslosung“
Pfr. M. Herbert

Kirchenchorproben

dienstags 16:30 – 18:00 Uhr
*06.12., 13.12., 20.12., 10.01., 17.01.,
24.01., 31.01.*
Leitung: Marina Skrzybski

Neujahrsempfang

Mittwoch, 18.01., 15:00 Uhr
Neujahrsempfang für ehrenamtliche Helfer der Kirchengemeinde
Gemeinderäume unter der Kirche

Kirchweih

Am 04.12. feiert die Gustav-Adolf-Kirche ihr 82. Kirchweihjubiläum. Nach dem Gottesdienst um 9:30 Uhr, ausgestaltet mit Beiträgen des Kirchenchores, findet in den Gemeinderäumen ein Kirchenkaffee statt.

Fränkische Krippe für Gustav-Adolf-Kirche

Nachdem die alte Krippe aus Tonmaterial zusehends verfallen war, reifte in unserem Kirchenvorstand der Entschluss, eine neue Krippe zu beschaffen. Sie sollte heimatlicher Tradition entspringen. Also machten wir uns auf und fuhren ins Zentrum unterfränkischer Krippen-tradition nach Bischofsheim in der Rhön. Dort, am Fuße des Kreuzbergs, wurden wir fündig: Wir erwarben die weihnachtlichen Figuren, dazu ein bäuerliches Krippenhaus und später sogar noch einen Brunnen mit fließendem Wasser. Seitdem sprudelt das Weihnachtsevangelium sicht- und hörbar in unserer Gustav-Adolf-Kirche.



Verabschiedung von Herrn Roland Steuerwald



Verabschiedung von Roland Steuerwald durch Pfr. Herbert mit Vertrauensfrau Lydia Baumgartner

Aus gesundheitlichen Gründen trat Herr Roland Steuerwald von seinen Ämtern als langjähriger Kirchenvorsteher und stellvertretender Vertrauensmann auf eigenen Wunsch zurück. Herr Steuerwald war seit 1976 ununterbrochen Kirchenvorsteher der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde. Er versah dieses Amt also 35 Jahre lang – ein Beweis seiner Standfestigkeit und Treue zu unserer Gemeinde. Die von ihm und seiner Frau Linda geführte Gaststätte „Martinsklause“ war ein Treffpunkt sozialpolitischen und persönlichen Austausches.

Sozialpolitik war Roland Steuerwalds Leidenschaft: Von 1973 bis 2001, also 28 Jahre lang, arbeitete er als Schweinfurter Sozialsekretär des „kda“, d. h. des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt. Zudem war er von 1991 bis 2011 20 Jahre lang Vorsitzender der „EAG“, d. h. der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für soziale Fragen in Bayern und Thüringen. Alle diese Zahlen verdeutlichen das außerordentliche Engagement von Herrn Roland Steuerwald in kirchlichen, sozialpolitischen und menschlichen Belangen. Ihm gebühren Dank und Anerkennung.

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@
sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Gut Deutschhof

2012 wird das Jahr wichtiger Baumaßnahmen in St. Lukas

Das Gemeindezentrum von St. Lukas ist nach 40 Jahren im wahrsten Sinne in die Jahre gekommen. Wir verbrauchen zu viel für uns alle wertvolle Energie. Im Pfarramt herrscht räumliche Enge, die Pfarrerinnen haben kein richtiges Zimmer für vertrauliche Besprechungen und zu all dem kommt noch, dass viele Menschen die 21 Stufen hinauf in die Kirche nicht mehr schaffen. All das soll nun im kommenden Jahr 2012 behoben werden. Das bedeutet:

- Schon jetzt im Winter werden wir mit dem Umbau der Heizung in St. Lukas beginnen.
- Ebenfalls wird ab Januar das Pfarrbüro in die ehemalige Mesnerwohnung verlegt und energetisch saniert.
- Im Frühjahr - Sommer 2012 wird der Aufzug im Rahmen des barrierefreien Zuganges zur Kirche von der Raßdörferstraße errichtet.

Wir sind froh, dass uns bei diesen drei wichtigen, aber nur ersten Maßnahmen zum Erhalt von St. Lukas die Landeskirche intensiv unterstützt. Dennoch werden wir selbst als Gemeinde für diesen 1. Bauabschnitt zusammen um die 50.000 Euro aufbringen müssen. Wir sind dankbar, dass bisher schon viele ihren Teil für den Aufzug in St. Lukas beigetragen haben, bitten aber auch weiterhin dringend um Spenden für die „St. Lukas Sanierung“.

Der Gemeindebrief für
Februar liegt ab 27.01.12
zum Austragen bereit.

Das Pfarrbüro ist vom
30.12.11 bis 05.01.12
geschlossen.

Kindertagesstätte St. Lukas
Segnitzstraße 23a
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Segnitzstraße 21
Leitung: Roswitha Krischker
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische
Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Arnsbergstraße 1f
Leitung: Angela Binnewerg
Tel. 09721/6757070

„Von der Freiheit eines Christenmenschen“

Herzliche Einladung am 26. Januar 2012 von 19:30 bis 21:00 Uhr nach St. Lukas zu einem Literaturgespräch über eine der zentralen Schriften Martin Luthers, der so genannten „Freiheitsschrift“.

Wir wollen gemeinsam in diesem wichtigen Text Martin Luthers in voraussichtlich noch vier weiteren Abenden lesen und uns im gemeinsamen Gespräch darüber miteinander austauschen. Sie brauchen dafür keine besonderen Vorkenntnisse, können aber zur Vorbereitung Martin Luther: *Von der Freiheit eines Christenmenschen*. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2006, ISBN 978-3-579-05427-8. oder das Hörbuch von H. J. Schmidt *Martin Luther: Von der Freiheit eines Christenmenschen*. ISBN 978-3-937976-95-2 (1 CD) nutzen.

Christiana und Christian von Rotenhan

„Anfragen an biblische Texte“

Nach vielen Jahren interessanter Bibelarbeiten und Bibelgespräche beendet Dekan i.R. Diegritz zum Jahresende 2011 den Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“. Vielen Dank für diese Arbeit!

Danke

Zeit für ein wenig Stille und Besinnlichkeit

Zeit für Dankbarkeit

Zeit für die kleinen Dinge des Herzens

Und für das Wunder der Heiligen Nacht

(Verfasser unbekannt)

Geschenke in Form von einem Schwungtuch, von Rucksäcken, Verkehrsschildern und Verkehrshütchen kamen bei uns in den letzten Wochen in der Kita St. Lukas an.

Wer hatte an uns gedacht?

Zwei Firmen aus unserem Stadtteil:

„Gartenbetrieb Heim“ und „Kosmetik am Steinberg“ öffneten ihr Herz für uns und beteiligten sich an der Aktion „Verkehrssicherer Hewimweg“ und spendeten.

Dafür möchten wir nun Danke sagen. Denn Klein und Groß freut sich über die neuen Spiel- und Sportgeräte. Und im Straßenverkehr gewinnen wir somit auf spielerische Weise mehr Sicherheit!

Annette Kunert

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 09:00 - 10:30 Uhr
Turnraum Kita Gut Deutschhof
Frau Weichhold 5412563*

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Frau Frelich 4775160
Frau Trogisch 0175/2871427*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof*

Kirchenvorstandssitzung

*15. Dezember, 16. Januar, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal*



Bestattungen

Im Gut Deutschhof tut sich was

Noch zu erbringende Restschuld für die Kirche im Gut Deutschhof: 41.257,34 Euro

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Gemeindesaal im Gut Deutschhof beim Benefizabend am 23. Oktober. „Martin Luther – Geschichte und Geschichten, Briefe und Anekdoten“ war das Thema, von Hans Driesel und Marina Klinger (Harfe) wie immer interessant, informativ, heiter und nachdenklich nahe gebracht. Ihnen ganz herzlichen Dank! Die insgesamt 600,20 Euro an Spenden und Bewirtungseinnahmen sind ein sichtbares Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung von allen, die dabei waren. Herzlichen Dank auch allen, die bei der Bewirtung mitgewirkt haben!

Nächste Termine (jeweils mit Bewirtung durch den Förderkreis Kirchbau)

Freitag, 2. Dezember, 19:00 Uhr
Adventlicher Abend mit Rudolf Diener
Geschichten zum Nachdenken und zum Schmunzeln und adventliche Musik

Sonntag, 8. Januar, 17:00 Uhr
Konzert des Kirchenchores Deutschhof/St. Salvator
s. Konzerthinweis Seite 15

Tauftagstermine

Sa 03.12., Tauftag
(Pfrin. v. Rotenhan)

Fr 06.01., 09:30 Uhr
Taufgelegenheit, St. Lukas
(Pfrin. Bruckmann)

Sa 18.02., Tauftag
(Pfrin. v. Rotenhan)

Sa 03.03., Tauftag
(Pfrin. Bruckmann)

So 08.04., 06:00 Uhr
Taufgelegenheit, St. Lukas /
Kirche (Pfr. v. Rotenhan)

So 08.04., 09:30 Uhr
Taufgelegenheit, St. Lukas /
Kirche (Pfrin. Bruckmann)

So 08.04., 11:00 Uhr
Taufgelegenheit, Evange-
lisches Gemeindezentrum
Gut Deutschhof - Kirch-
saal (Pfrin. Bruckmann)

So 15.04., 09:30 Uhr
Taufgelegenheit, St. Lukas/
Kirche (Pfrin. Bruckmann)

Ökumenischer Kinderbibeltag

28. Januar, 10:00 Uhr
Ort: Maximilian-Kolbe

Herzliche Einladung an alle Kinder im Grundschulalter zu einem Tag mit Miriam, der Schwester Moses aus dem Alten Testament. Anmeldungen bitte ans Pfarramt

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	150,00 Euro
Gemeindearbeit	55,00 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	25,00 Euro
Seniorenarbeit	20,00 Euro
Sonstige Zwecke	100,00 Euro
Bom Samaritano	100,00 Euro
Rawalpindi	100,00 Euro
Orgelrenovierung	50,00 Euro

Spendenbarometer Aufzug
Stand 28.10.11 17.958,28 Euro

Die Monatssammlung Dezember ist bestimmt für „Brot für die Welt“.

Die Monatssammlung Januar ist bestimmt für die Weltmission.

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Es weihnachtet im Katharina-Gundrum-Haus

Nicht nur für die Kinder ist die Adventszeit etwas Besonderes, die geprägt ist von der Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Um diese Wartezeit für die Kinder überschaubar zu machen, gibt es von jeher den Adventskalender, der für jeden Tag eine besondere Überraschung birgt.

Im Katharina-Gundrum-Haus öffnen die Kinder im Dezember täglich ein Säckchen vom Gruppen-Adventskalender. Darin befindet sich ein kleiner Zettel, auf dem die Überraschung des jeweiligen Tages steht. Dies sind keine materiellen Geschenke, sondern gemeinsame Zeit in der Gruppe und mit den Erzieherinnen: vielleicht eine Adventsgeschichte am gemütlichen „Lagerfeuer im Zimmer“ hören, Plätzchen backen, ein Besuch von einem echten Zauberer oder einer Märchenerzählerin, die uns ins Reich der Phantasie entführt. Einmal pro Woche gibt es ein kleines Geschenk für die Kinder, z.B. ein Fingerpüppchen, ein Pixi-Buch u.ä. Natürlich schaut auch der Nikolaus im Kindergarten vorbei!

In der letzten Woche vor den Ferien feiern wir unseren Adventsgottesdienst und besuchen als Sternsinger unsere Nachbarn, um uns mit Liedern und Geschichten auf die Geburt Jesu einzustimmen. Und dann dauert es auch gar nicht mehr lange, bis das Christkind endlich kommt...

Weitere Termine

Konfi-Keller beim CVJM – für Konfirmanden

27. Januar, 18:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan u. Pfrin. Bruckmann

Ort: CVJM

Ökumenisches Abendgebet mit Taizéliedern

Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, St. Maximilian Kolbe

Zeit für Stille – Zeit für Musik – Zeit zum Nachdenken –
Zeit zum Gebet – Zeit für Gott – Zeit von Gott

Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus

- | | | |
|----|---------|--|
| Sa | 03.12., | 18:00 Uhr AM (Traubensaft)
(mit Pfrin. v. Rotenhan) |
| Sa | 10.12., | 18:00 Uhr (mit Pfrin. Bruckmann) |
| Sa | 17.12., | 18:00 Uhr (mit Pfrin. Rosa) |
| Sa | 31.12., | 18:00 Uhr (mit Pfrin. Rosa) |
| Sa | 07.01., | 18:00 Uhr (mit Pfrin. v. Rotenhan) |
| Sa | 14.01., | 18:00 Uhr (mit Pfrin. Rosa) |
| Sa | 21.01., | 18:00 Uhr N.N. |
| Fr | 27.01., | 18:30 Uhr ökumen. Trauer-Gottesdienst
(mit Pfrin. Rosa) |
| Sa | 28.01., | 18:00 Uhr (mit Pfr. v. Rotenhan) |

Termine

Café activ

14. Dezember, 14:00 Uhr

11. Januar, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

14. Dezember, 19:00 Uhr

11., 25. Januar, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

13. Dezember, 19:30 Uhr

Was hat uns die Bibel heute zu verschiedenen Problemstellungen zu sagen? Wie aktuell ist die Bibel eigentlich?

Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfirmandentag (Gruppe 1)

10. Dezember, 10:00 Uhr

21. Januar, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal

Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

07., 14., 21. Dezember, 17:00 Uhr

Konfirmandentag

21. Januar, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: Ev. Gemeindezentrum

Gut Deutschhof - Gemeindesaal

Seniorentreff

19. Januar, 15:00 Uhr

Die Jahreslosung 2012

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



**Dekanatskantorin
Andrea Balzer**
Graben 12
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer@kirchenmusik-
st-johannis.de

Vertrauensfrauen:
St. Johannis
Elisabeth Dämmrich,
Tel. 09721/201685
St. Salvator
Ilse Heusinger
Tel. 09721/4754944

St. Salvator

Die Finanzen Teil 2

Zum Glück haben wir in unserer Kirchengemeinde zwei Stiftungen. Am 30. 11. 1990 wurde die „Geschwister-Volk-Stiftung“, rechtsfähige kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts, vom Kirchenvorstand aus einer Erbschaft gegründet. Sie geht zurück auf die großherzige testamentarische Zuwendung der Geschwister Heinrich und Dora Volk. Sie darf Zuschüsse für unterstützungswürdige Vorhaben sowie an Einrichtungen und Personen gewähren, die kirchliche oder diakonische Aufgaben wahrnehmen oder durchführen, vornehmlich für konkrete Einzelvorhaben der Kirchengemeinde St. Johannis. Am 27. 04. 1993 wurde eine weitere Stiftung, die „Otto-Warmuth-Stiftung“, rechtsfähige kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts, aus der Erbschaft des ehemaligen Vorsitzenden der Städt. Sparkasse Schweinfurt, Herrn Otto Warmuth, gegründet. Da Herr Warmuth langjähriger Kirchenpfleger war, kommt sein Stiftungsvermögen der Unterhaltung des Gebäudes und der Einrichtung der St. Johannis-Kirche zugute. Viele, ja sehr viele Veranstaltungen, Anschaffungen (z.B. der Aufzug im Martin-Luther-Haus), Ausstellungen, Konzerte könnten aus dem normalen Haushalt nicht finanziert werden, wären da nicht die jährlichen Ausschüttungen der beiden Stiftungen. Um die Verwaltung des Stiftungsvermögens kümmern sich neben Herrn Dekan Bruckmann zwei weitere Vorstandsmitglieder, darunter der Kirchenpfleger. Sie versuchen die Finanzmittel optimal und dauerhaft anzulegen. Sie unterliegen der Rechenschaft der Stiftungsaufsichtsbehörde der Landeskirchenstelle Ansbach. Durch die aktuelle Zinssituation sind allerdings die Erträge gegenüber früher deutlich gesunken.

**Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis**
Tel. 09721/22332

**Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator**
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

Es waren gute Gedanken, die den damaligen Kirchenvorstand bewogen haben, die geerbten Mittel in Stiftungen dauerhaft anzulegen und damit eine nachhaltige Unterstützung der Aktivitäten der Kirchengemeinde zu ermöglichen. Wer unter unseren Gemeindegliedern die finanziellen Möglichkeiten hat, eine eigene Stiftung zu gründen oder auch in kleineren Beträgen Zustiftungen zu diesen vorhandenen Stiftungen zu leisten, ist aufgerufen, die Kirchengemeinde damit zu unterstützen. Stiftungszuwendungen sind in großzügigem Maß steuerlich absetzbar. Auch mit einer testamentarischen Zuwendung durch Erbschaft oder Vermächtnis können Sie die Arbeit der Kirchengemeinde nachhaltig fördern.

Dr. Hans Friedel Ott, Kirchenpfleger

Unsere Präparandenfreizeit

Wir waren am Freitag bis Sonntag (14. – 16. Oktober) am Ellertshäuser See!

Sofort nach der Ankunft haben wir unsere Zimmer zugeteilt bekommen und alles eingeräumt. Danach erklang der Essens-Gong, und wir begaben uns an den reichhaltig gedeckten Tisch. Das Essen war sehr lecker!

Nach dem Abendessen hatten wir noch ein bisschen Freizeit. Daraufhin trafen wir uns im Gemeinschaftsraum, um uns besser kennen zu lernen und den Ablauf der drei Tage zu besprechen.

Das Highlight am Samstag war der Klettergarten! Alle hatten riesigen Spaß. Ebenfalls an diesem Tag konnten wir uns mit dem Thema „Taufe“ beschäftigen. Mit einem Spielabend haben wir den Tag langsam ausklingen lassen.



Am Sonntag haben wir uns nochmal zusammengesetzt und ein paar Dinge besprochen. Dann konnten wir nur noch zu Mittag essen und mussten abreisen. Wir alle waren müde und erschöpft von diesem schönen Wochenende.

Termine

Seniorentreff

08. Dezember, 14:30 Uhr

„Krippengestaltung – wie geht das?“

*16:00 Uhr Abendmahlsfeier
in der St. Johannis-Kirche*

19. Januar, 14:30 Uhr

„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“: die Jahreslosung mit Dekan Oliver Bruckmann

*Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus*

Geburtstagskaffee

15. Dezember, 14:30 Uhr

Jubilare des Monats November sind mit Freunden eingeladen

17. Januar, 14:30 Uhr

Jubilare des Monats Dezember sind mit Freunden eingeladen

*Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus*

Dienstagsplausch-Seniorenfrühstück

*13. Dezember, 10. Januar
09:00 Uhr*

*Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus*

KiA-Kreativ im Alter

06. Dezember, 15:00 Uhr

*Verantwortlich: A. Fuchs
Ort: Mesnerhaus*

Adventsfeier für Mitarbeiter

15. Dezember, 17:00 Uhr

Ort: Spalatinhaus

Konfirmandentag

03. Dez., 14. Jan., 09:00 Uhr

*Verantwortlich: Pfrin. Münster
Ort: Martin-Luther-Haus*

Taufe

Trauungen

Bestattungen

Seniorenweihnachtsfeier für ALLE

*Dienstag, 20. Dezember, 14:30
Uhr im Evang. Gemeindehaus.*

Ein buntes Programm mit den Johannsbären, Hans Driesel und Schäfers Keyboardschule. Schöne Stunden in adventlicher Atmosphäre.

Konzerte siehe Seite 14-15

10 Jahre Frauenfrühstück

Im Januar 2012 feiert das Frauenfrühstück „Café olé“ im Spalatinhaus der Kirchengemeinde St. Salvator sein 10-jähriges Bestehen.

10 Jahre lang ist es der Initiatorin Birgit Assmann gelungen, kompetente Referenten zu immer neuen interessanten Themen aus Kirche, Religion, Gesundheit, Kunst und Kultur zu gewinnen. Jeweils ca. 30 Frauen, darunter viele Stammgäste, lassen sich nach einem gemeinsamen Frühstück gern und interessiert über die diversen Themenbereiche informieren, und immer ist für jeden ein kleines bisschen Neues dabei. Auch das Frauenfrühstücksteam hat nach wie vor viel Spaß an seiner Aufgabe und freut sich auf viele neue Ausgaben des „Café olé“. Am 31. Januar 2012 gibt es eine Jubiläumsveranstaltung mit vielen Überraschungen. Herzlich sind dazu alle Frauen mit und ohne Kinder eingeladen!



Lasst uns gehn nach Bethlehem

Wir haben nicht nur im letzten Jahr unsere Kirche renoviert, wir haben auch seitdem eine wunderschöne handgeschnitzte Krippe. Die Figuren sind pastellfarben bemalt, 29 cm hoch und kommen aus der Holzschnitzerei Gstöttner in Bodenmais im Bayerischen Wald.

Und weil unsere Krippe sehenswert ist, laden wir Sie in der Adventszeit immer donnerstags ein, mit Ihren Kindern/ Enkelkindern oder auch alleine um 14:30 Uhr in die St. Salvatorkirche zu kommen, um an der Krippe innezuhalten. Zusammen mit dem Kindergarten hören wir Adventsgeschichten und singen bekannte Lieder.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Christa Weinzierl*

**Spendenkonto St. Salvator:
Konto 593, Flessa-Bank, BLZ 793 301 11**

Neujahrsempfang in St. Salvator

Sonntag, 15. Januar 2012

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie ein zu einem Umtrunk auf das neue Jahr! Anschließend findet im Spalatinhaus ein Weißwurstfrühstück (10:30 Uhr) mit Brezel und Getränk (Bier, Wasser) statt. Die Kosten hierfür betragen 5.- Euro. Der Erlös kommt der Gemeinde zugute. Anmeldung zum Weißwurstfrühstück bis Freitag, 13. Januar im Pfarramt, Tel. 21655.

Christa Weinzierl

Salvio

Ungemütlich wird's hier oben:
Um des Kirchturms Spitze toben
Regen, Schnee und kalter Wind.
Salvio das nicht lustig find't.
Doch schaut er nach unten nieder,
wo die Kinder sangen Lieder
zum Advent am Weihnachtsbaum,
spürt er vor Freud' die Kälte kaum.
Singen und auch musizieren –
Salvio denkt nicht mehr ans Frieren,
auch die Neugier, die wird groß,
in Salvator ist was los:
Wöchentlich bald ein Konzert,
Menschen kommen jetzt vermehrt,
die dann, um sich aufzuwärmen,
stehen an den Glühwein-Thermen.
Sie beschwingt nach Hause geh'n,
Salvio möcht' sich auch mal dreh'n.
Nun schaut er zum Marktplatz hin,
und da kommt's ihm in den Sinn,
ob nicht der Posaunenchor,
der ein Schmaus in seinem Ohr,
ihn an diesem Weihnachtsfest
unterstützend blasen lässt?
Schließlich will er auch verkünden,
dass vergeben sind all' Sünden.
Das ist doch die Botschaft sein
zur Freud' der Menschen, groß und klein.

Ilse Heusinger

Spendenkonto St. Johannis:

Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Termine

Präparandentag

17. Dez., 28. Jan., 09:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Münster

Ort: Martin-Luther-Haus

Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört!

15. Dezember, 19. Januar,

19:00 Uhr

Der Gesprächskreis für alle, die neugierig auf die Bibel sind

Ort: Martin-Luther-Haus

mit Pfarrerin Elke Münster

Cafe Olé

06. Dezember, 09:00 Uhr

Frauenfrühstück

„Tauet, Himmel, den Gerechten“

Ref. Kathi Petersen

31. Dezember, 09:00 Uhr

10 Jahre Frauenfrühstück

Verantwortlich: Birgit Assmann

Ort: Spalatinhaus

Frauenkreis

08. Dezember, 14:30 Uhr

Verantwortlich:

Marianne Hochrein

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Kirchenvorstandssitzung

01. Dezember, 18. Januar, 18:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des

Kirchenvorstandes

Ort: Mesnerhaus

Gesprächskreis

14. Dezember, 19:30 Uhr

Weihnachten, die Umkehrung der Verhältnisse

18. Januar, 19:30 Uhr

Erich Fried - Gedichte gegen das Vergessen

Verantwortlich: Kathi Petersen

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Weihnachtsfreude



*Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n!
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!*

*Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen mit frommen Weisen,
Hallelujah!*

*Wahrlich, die Engel verkünden heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud':
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!*

**Text: Karl Riedel 1870 nach einem
Weihnachtslied aus Böhmen**